

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

08 Konzerte und Festivals

Lehrerkommentar

1. **Ziele:** Kurzinfos zu Konzerten und Festivals in Deutschland, Textverständnis, Herausfinden der Eckdaten einer Veranstaltung, selbstständige (Online-)Recherche, Arbeiten mit Videobeiträgen, Vokabular: Konzerte und Festivals
2. **Zeit:** 90 Minuten
3. **Arbeitsform:** Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Arbeit im Kurs
4. **benötigte Medien:** Gerät zum Abspielen des Videos, ggf. Computerarbeitsplätze mit Internetzugang

5. Anmerkungen:

Aufgabe 1

Die Lerner sollen zunächst mit einem Partner darüber sprechen, ob sie gerne Konzerte oder Festivals besuchen. Führen Sie die Diskussion anschließend im Kurs fort. Leitfragen für die Diskussion sind: Besuchen Sie gerne Konzerte und Festivals? Wenn ja, wo waren Sie schon? Wo würden Sie gerne einmal hin? Wenn nein, warum nicht?

Aufgabe 2

Lassen Sie die Lerner den Text zum Festival "Rock am Ring" in Einzelarbeit lesen. Regen Sie anschließend eine Diskussion im Kurs an. Leitfragen für die Diskussion sind: Könnten Sie sich vorstellen, das Festival "Rock am Ring" zu besuchen? Warum? Warum nicht?

Aufgabe 3

Die Aufgabe dient zur Überprüfung des Textverständnisses. Die Lerner sollen die passenden Satzteile miteinander verbinden.

Aufgabe 4

Diese Aufgabe können Sie entweder als Hausaufgabe erledigen lassen, oder im Unterricht bearbeiten, wenn Computerarbeitsplätze mit Internetzugang zur Verfügung stehen. Lassen Sie die Lerner selbstständig auf den angegebenen Internetseiten die Eckdaten eines Konzerts in Deutschland nach ihrem Geschmack recherchieren. Die Lerner sollen herausfinden, wo das Konzert stattfindet, wie man dort hinkommt, wann es anfängt und wie viel es kostet. Lassen Sie die Lerner ggf. die Ergebnisse zu einer Präsentation (Plakat, Powerpoint, Handout etc.) ausarbeiten.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

Aufgabe 5

Schauen Sie im Kurs das Video über die deutsche Band Polarkreis 18. Beim zweiten Durchgang können Sie die Arbeitsblätter austeilen und bearbeiten lassen. Die Lerner sollen ankreuzen, was sie gesehen haben. Klären Sie eventuelle Verständnisfragen.

Aufgabe 6

Zeigen Sie das Video erneut, wenn gewünscht auch mehrmals. Die Lerner sollen den Lückentext mit Begriffen aus dem Video ergänzen. Wenn gewünscht, können Sie Transkription und Glossar im Kurs austeilen.

6. Links:

<http://www.rock-am-ring.com>
<http://www.lastfm.de/events>
<http://www.intro.de/live/suche>
<http://www.eventim.de>
<http://www.polarkreis18.de>

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

Transkription des Videos "Porträt: Polarkreis 18"

MODERATOR:

"Mit der Initiative Musik greifen Bundesregierung und Musikbranche seit über einem Jahr Künstlern und Projekten finanziell unter die Arme. Wir stellen ab sofort jeden Monat eine Band vor, die zum erlauchten Kreis der Geförderten gehört. Diesmal sind das Polarkreis 18. Mit "Allein Allein" legten die Dresdner eine der erfolgreichsten Singles 2008 vor. Das Stück landete sogar in der Top Ten Dänemarks. Kein Wunder, dass die Synthie-Popper dort auf ihrer Tour mit offenen Armen empfangen wurden."

SPRECHER:

"Allein Allein" – mit dieser Hymne auf die Einsamkeit haben Polarkreis 18 den Durchbruch geschafft und in Deutschland Goldstatus erreicht. Auch jenseits der deutschen Grenzen sind Polarkreis 18 mittlerweile bekannt. Zu ihrem Auftritt in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen sind ein paar hundert Fans gekommen.

FELIX RÄUBER (Polarkreis 18):

"Also, es ist letzten Endes unser erster wirklich eigener Auftritt, und wenn man dann grad eben, also wir sind grad eben durch die, durch das Publikum gelaufen und es sind ja schon wirklich viele Leute da. Das ist natürlich nicht zu vergleichen mit einem deutschen Konzert, aber trotz allem ist es unser erstes Dänemark-Konzert. Und dass wirklich uns fremde Leute hierher kommen und unsere Musik hören wollen, ist für uns wirklich echt großartig."

SPRECHER:

Vor dem Konzert. Fotoshooting mit Sänger Felix Räuber für die dänische Presse. Danach: entspannen in der Garderobe. In den letzten Monaten waren Polarkreis 18 dauernd auf Tour – in Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien und jetzt in Dänemark.

FELIX RÄUBER:

"Touren ist eigentlich ein völliger Ausnahmezustand, weil, du kannst dich um nix mehr kümmern, was in deiner Heimat passiert und nabelst dich wirklich für einen gewissen Zeitraum völlig ab."

UWE PASORA (Polarkreis 18):

"Wenn man dann aufwacht, geht's eigentlich sofort los mit Ausladen, Aufbauen, Soundcheck. Und dann hat man vielleicht noch 'ne Stunde Zeit, um irgendwie zu essen und dann geht's auch schon mit'm Konzert weiter. Danach abbauen und dann is' man wieder im Bus. Dann guckt man vielleicht noch 'nen Film, und dann geht man wieder schlafen. Dann fängt das wieder von vorne an."

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

SPRECHER:

Vor über zehn Jahren: Drei Freunde gründen in Dresden eine Schülerband und nennen sie Jack Of All Trades. 2001 wird daraus Polarkreis 18. Die Musik klingt jetzt experimenteller, passend dazu gibt es selbstgemachte Videokunst. Nach dem Schulabschluss konzentrieren sich Polarkreis 18, mittlerweile zu sechst, ganz auf die Musik.

FELIX RÄUBER:

"Wir sind zusammengekommen damals mit dem festen Vorhaben, Musik ganz intensiv zu betreiben. Warum, wusste niemand und am Ende haben wir's durchgehalten bis jetzt. Und über die Jahre, das war dann 2002, 2003, kam dann der restliche Teil der Band hinzu, und da ist dann diese neue Energie sozusagen im Raum stand mit neuen Musikern, dann haben wir das erste Mal wirklich das Selbstbewusstsein gehabt, viel zu spielen und an die Öffentlichkeit zu gehen."

SPRECHER:

2005. Auch ohne Plattenvertrag sind Polarkreis 18 schon ein Geheimtipp. Ein Höhepunkt: ihr Auftritt im Schauspielhaus Dresden. Das Debütalbum "Polarkreis 18" erscheint 2007. Mit dem Album "Colour Of Snow" starten sie 2008 schließlich richtig durch. Ständig sind sie unterwegs. Am wohlsten fühlen sich die Musiker aber nach wie vor in Dresden.

UWE PASORA:

"Es is' unsere Heimat. Wir sind hier wie gesagt alle geboren, leben hier und, glaub', keiner will unbedingt hier weg, aus irgendeinem Grund. Is' einfach 'ne schöne Stadt."

PHILIPP MAKOLIS (Polarkreis 18):

"Ja, es ist vor allem natürlich sehr ruhig, was uns ganz gut entgegenkommt, weil wenn man manchmal so viel, wenn so viel los ist und man so viel unterwegs ist, dann is' einfach schön, hier anzukommen."

SPRECHER:

Videodreh im Dresdener Lipsiusbau. Hier werden einzelne Szenen zu "Colour Of Snow" gefilmt, der zweiten Singleauskopplung des aktuellen Albums. Und so sieht das Ergebnis aus, mit dem Polarkreis 18 an den Erfolg von "Allein Allein" anknüpfen wollen."

PHILIPP MAKOLIS:

"Ich denke, wir als Band wünschen uns, dass wir unseren experimentierfreudigen Geist nie verlieren und dass wir immer, dass wir immer, diese Entwicklung, die wir durchgemacht haben, dass wir die immer vorantreiben. Also, dass wir uns immer weiterentwickeln."

SPRECHER:

Im Februar gehen Polarkreis 18 wieder auf Deutschlandtournee, und Mitte des Jahres sind weitere Termine im Ausland geplant.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

Glossar (Video)

jemandem finanziell unter die Arme greifen – jemanden mit Geld unterstützen

erlaucht – hier: auserwählt; besonders

Single, die (aus dem Englischen) – ein einzelnes Lied, das als CD veröffentlicht wird

Top Ten, die (aus dem Englischen) – die ersten zehn Plätze der Charts

Synthie-Popper, der (aus dem Englischen) – jemand, der Popmusik mit Synthesizern oder Keyboards macht

jemanden mit offenen Armen empfangen – hier: jemanden sehr freundlich empfangen

Hymne, die – ein feierliches Lied; hier: ein sehr berühmtes Lied

den Durchbruch schaffen – zum ersten Mal Erfolg haben

Goldstatus erreichen – eine goldene Schallplatte gewinnen (für 100.000 verkaufte Alben oder 150.000 verkaufte → Singles)

Tour, die (aus dem Englischen) – hier: die Reise einer Band oder eines Musikers an verschiedene Orte, um dort zu spielen (Verb: touren)

auf Tour sein – gerade eine → Tour machen

sich abnabeln – sich zurückziehen, so dass man keinen Kontakt mehr zu bestimmten Menschen hat

etwas ausladen – hier: etwas aus einem Fahrzeug heraustragen

Soundcheck, der (aus dem Englischen) – hier: ein Test des Klangs in der Konzerthalle (meistens vor einem Konzert)

experimentell – ungewöhnlich (z. B. Musik)

Vorhaben, das – der Plan; etwas, das man tun möchte

Selbstbewusstsein haben – an sich glauben

Plattenvertrag, der – der Vertrag zwischen einer Band oder einem Musiker und der Plattenfirma

Geheimtipp, der – etwas, das unbekannt, aber sehr gut ist

Debütalbum, das – das erste Album einer Band

durchstarten – plötzlich großen Erfolg haben

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

jemandem entgegenkommen – hier: für jemanden gut passen

Singleauskopplung, die – ein Lied eines Albums, das als → Single veröffentlicht wird

an den Erfolg von etwas anknüpfen – denselben Erfolg haben wie mit etwas anderem

etwas vorantreiben – hier: etwas weiterentwickeln

Tournee, die – die → Tour

Glossar (Arbeitsblätter)

Halt machen – anhalten; stehen bleiben; hier: einen Ort besuchen, um ein Konzert zu spielen

Größe, die – hier: eine sehr bekannte Band

Newcomer, der (aus dem Englischen; Plural: die Newcomer) – etwas, das neu und noch nicht sehr bekannt ist (z. B. eine Band)

Campingplatz, der – ein Platz, auf dem man zelten kann

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Unterrichtsreihe: Freizeit und Unterhaltung

Lösungen

Aufgabe 3

- a) Viele Bands machen in Deutschland Halt, um in Clubs oder großen Hallen zu spielen.
- b) Manche Leute tragen ihre Bändchen auch noch nach dem Festival, um zu zeigen, dass sie dort waren.
- c) Nachts gehen die Besucher zurück zum Campingplatz, um zu schlafen oder weiterzufeiern.
- d) Knapp 80.000 Menschen fahren jedes Jahr zum Nürburgring, um das Festival "Rock am Ring" zu besuchen.

Aufgabe 5

- a), b), c), e), h)

Aufgabe 6

- a) Geheimtipp, b) Durchbruch, c) Ausnahmezustand, d) Soundcheck, e) Garderobe, f) Tournee